



## Der Governor am Wort



Harald Marschner

### Liebe Rotarierinnen, liebe Rotarier

Mit einem späten Prosit Neujahr melde ich mich zum siebten Mal bei Ihnen, um die zweite rotarische Halbzeit mit Schwung zu beginnen! Ich wünsche Ihnen viel Freude mit und in Rotary und hoffe, dass wir an den Zielen, die wir uns für unseren Distrikt vorgenommen haben, weiterarbeiten können und viele Aktivitäten und Projekte umsetzen können.

Vor allem möchte ich Sie an unser **Berufsdienstseminar** am 21. Jänner in Salzburg erinnern. Bitte melden Sie sich noch zahlreich an, ist doch der Berufsdienst als rotarische Kernkompetenz das wesentliche Markenzeichen unserer Organisation. Anständigkeit, Fairness und Toleranz sind der Maßstab des rotarischen Handelns.

Die **Not in Pakistan** wird uns immer wieder ins Bewusstsein gerückt. Zögern

Sie nicht, Ihre Unterstützung anzubieten, so wie es schon etliche Clubs gemacht haben. Ich verweise nochmals auf [www.Rotary3270.org](http://www.Rotary3270.org), die Internetseite des Pakistanischen Distriktes und das Spendenkonto des Rotary Disaster Fund (siehe District News 6, Seite 1).

Ein **Hilferuf** hat uns auch aus dem Distrikt 1910 erreicht. Governor Scholz ersucht um Spenden für die nach wie vor große Not leidende Bevölkerung in **Srebrenica**. Der RC Tuzla und der RC Srebrenica i.G. organisieren die Hilfe für diese Menschen. Es wurde ein Spendenkonto eingerichtet:

*Rotary Distrikt 1910 Bosnienhilfe  
Sparkasse Horn-Ravelsbach-Kirchberg  
Kto. 0006 007652, BLZ 20221*

Die Organisatoren der Convention in Kopenhagen suchen rotarische Gastfamilien in Österreich, die bereit sind, aus Übersee anreisende Rotarier für ein paar Tage vor oder nach der Convention als Gäste aufzunehmen.

Siehe [www.riconvention.org/Homestay](http://www.riconvention.org/Homestay) und mein Rundschreiben an alle Präsidenten vom 22.12.05. **Homestay**, ein kleiner aber feiner Mosaikstein der internationalen rotarischen Verständigung.

Herzlichst Ihr

*Harald Marschner, DG  
RC Enns*

## Thema des Monats

Im rotarischen Kalender ist der Jänner der "**Bewusstseinsmonat**" (Month of awareness).

Dieses Thema sowie der Jahresbeginn als Zeit der guten Vorsätze sollten uns dazu anregen, grundsätzliche Fragen rund um unser rotarisches Tun zu stellen und das eine oder andere auch durchaus kritisch zu hinterfragen.

### So zum Beispiel:

- Wohin geht Rotary?
- Wie kritisch stehen wir dem Zeitgeist gegenüber?
- Sollen wir ein Abbild der Gesellschaft sein?
- Sind wir eine Elite? Wie definieren wir Elite?
- Was sind die rotarischen Grundwerte? Sind diese überhaupt noch attraktiv?
- Was hält Rotary, was hält die Clubs zusammen?
- Was verstehen wir unter Service?
- Kann Rotary sowohl konservativ, fortschrittlich als auch liberal sein?
- Wo wird Rotary in 10, 20 oder 40 Jahren stehen?

Diese und viele andere grundsätzliche Fragen sollten wir Rotarier uns schon manchmal stellen und in den Clubs darüber diskutieren.

Ich glaube Rotary ist es wert, weiterentwickelt und verbessert zu werden, damit die Idee von Paul Harris auch in Zukunft so aktuell und attraktiv wie heute sein wird.

*Harald Marschner, DG  
RC Enns*

## Berufsdiensttagung Salzburg

Alle Präsidenten, Berufsdienstbeauftragten, AGs, PDGs und alle interessierten Mitglieder der einzelnen Clubs sind herzlich eingeladen.

**Nähere Informationen zu dieser Veranstaltung unter [www.rotary.at](http://www.rotary.at)**

**Anmeldung unter:**  
[wolfgang.nussbaumer@cablenet.vol.at](mailto:wolfgang.nussbaumer@cablenet.vol.at)

### Wann und wo:

Samstag, 21. Jänner 2006  
Stieglbräu Salzburg, Rainerstraße 14.

### Dauer:

10:00-15:00 Uhr



## Was ist Rotary ?



Willibald Egger

### Mitgliedschaft

Die Mitgliedschaftskriterien waren in früheren Jahren reichlich kompliziert beschrieben. Es gab aktive Mitglieder, pro Klassifikation nur eine Person im Club, daneben noch ein Zusatzmitglied der gleichen Klassifikation, und dann noch die Aktiv Senior Mitglieder und Altmitglieder.

2001 wurden diese alten Zöpfe abgeschnitten. Heute gibt es nur mehr **aktive Mitglieder**, die alle der Präsenzpflicht unterliegen und ihre Clubbeiträge, inklusive der Abgaben für RI und den Distrikt sowie für das Rotary Magazin und das Mitgliederverzeichnis zu leisten haben. Heute können pro Club 5 aktive Mitglieder der gleichen Klassifikation angehören, in Clubs mit über 50 Mitglieder bis zu 10 Prozent. Pensionisten oder von anderen Clubs übernommene Rotarier werden dabei nicht berücksichtigt.

Von der Präsenzpflicht können auf Antrag nur jene befreit werden, deren Lebensalter plus den Mitgliedschaftsjahren in Rotary 85 erreicht hat. Daneben kann der Clubvorstand auch begrenzte Beurlaubungen aussprechen.

Neben den Aktiven gibt es nur noch die **Ehrenmitglieder**, die vom Clubvorstand ernannt werden. Diese haben aber keine Zahlungsverpflichtungen, keine Präsenzpflicht und sind vom aktiven und passiven Wahlrecht ausgeschlossen. Ehrenmitglieder werden im Mitgliederverzeichnis separat angeführt und können auch Nicht-Rotarier sein. Es ist aber zu beachten, dass eine gleichzeitige aktive und Ehrenmitgliedschaft im selben Club den Rotary Regeln widerspricht.

Zur Information über die Clubs und ihre Mitglieder steht uns das jährlich erscheinende Mitgliederverzeichnis zur Verfügung. Es ist die Aufgabe der Clubleitung, für jede Ausgabe die Daten genau zu überarbeiten. Wir Rotarier haben ja das Recht genau zu wissen, wer unsere Mitglieder sind, im eigenen Club und im gesamten Distrikt 1920 sowie im Nachbardistrikt 1910. Dieser Schatz an Informationen ist natürlich vertraulich zu behandeln.

Willibald Egger, PDG  
Distrikts Trainer  
RC Linz-Altstadt

## Group Study Exchange

### Unser GSE Team in Malaysia

Unser GSE Team ist am 27.12.05 von Linz Hörsching abgeflogen und sehr erfolgreich in Malaysia unterwegs.

Alle Infos und das Tagebuch der Reise finden Sie unter [www.gse-team-austria.com](http://www.gse-team-austria.com)



Das GSE-Team in landestypischer Tracht vor der Ursulinenkirche in Linz.



... und etwas legerer vor dem Abflug nach Malaysia am Linzer Flughafen in Hörsching.

## Clubs des Monats:

### Die Katastrophen-Helfer

Die Hochwasserkatastrophen in Tirol, Vorarlberg und im Pinzgau, aber auch in Rumänien, haben in unseren Clubs viele Hilfsaktionen und große Spendenbereitschaft ausgelöst.

Ein Teil dieser Spenden sind über den Distrikt gelaufen. So konnten wir **€ 19.545,- für Österreich\*** und **€ 10.265,- für Rumänien\*\*** sammeln.

Diese Gelder haben wir an folgende Clubs, die vor Ort Hilfe geleistet haben, weitergeleitet:

*Bregenzwald, Imst-Landeck, Bludenz und Feldkirch, Rattenberg, Kufstein, Innsbruck, Innsbruck-Alpin, Schwaz, Zell am See und Telfs-Seefeld.*

Namens des Distriktes möchte ich allen verantwortlichen RotarierInnen für die spontane und selbstlose Hilfe herzlich danken! Auch allen jenen Clubs sei herzlich gedankt, die außerhalb dieser Distriktsaktivität Hilfe geleistet haben.

Die Spenden für Rumänien gehen an Clubs aus fünf verschiedenen Landesteilen. Es sind dies die Rotaryclubs: *Ploiesti, Lugoj, Mangalia, Piatra und Ramnicu-Valcea.* Namens dieser Clubs bedankt sich Governor Ivan Bloch sehr herzlich bei allen Spendern.

Harald Marschner, DG  
RC Enns

### Die Spender:

\* RC Bad Gastein, Bischofshofen, Enns, Freistadt, Gallneukirchen-Gusental, Golling-Tennengau, Haag im Hausruck, Kremsmünster, Lienz-Osttirol, Lungau, Perg, Salzburg, Salzburg-Flachgau und 7 Rotarier

\*\* RC Bad Gastein, Freistadt, Haag im Hausruck, Innsbruck-Goldenes Dachl, Lungau, Salzburg-Flachgau, Wallersee-Neumarkt und 7 Rotarier.

**Über Kommentare, Anregungen und Kritik zum Brief des Governors freuen wir uns.**

**E-Mails bitte an:**

[rotary1920@eisenbeiss.at](mailto:rotary1920@eisenbeiss.at)  
z. Hdn. Gerhard Burgholzer

**Briefe bitte an:**

August Kempter  
Mühlweg 7  
4232 Hagenberg

## Sonderthema



Otto Langer

### Camps als beliebtestes Angebot des rotarischen Jugenddienstes

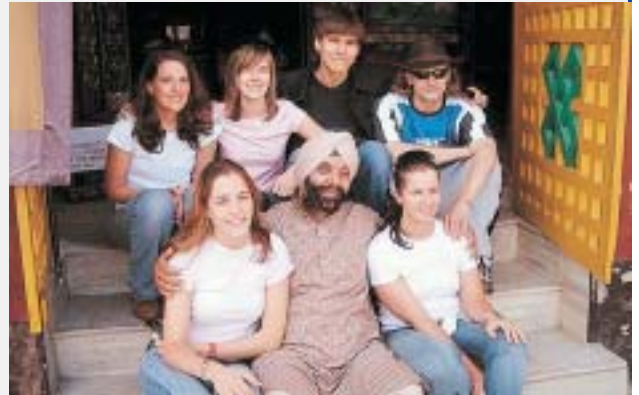
Rotary Clubs aus 30 Ländern laden jeweils eine Gruppe junger Menschen aus verschiedenen Ländern für ein gewöhnlich zweiwöchiges Treffen ein. Pro Land werden meist nur ein bis zwei Teilnehmer bewilligt, um eine intensive Begegnung mit Vertretern möglichst vieler Länder zu erreichen. Die Veranstaltungen stehen jeweils unter einem bestimmten Thema. Der Großteil der Camps ist kostenlos, die Unterbringung wird oft von Familien übernommen. Die Teilnehmer haben allerdings selbst

für die Reisekosten, ein entsprechendes Taschengeld und eine Versicherung aufzukommen. Für manche spezielle Programme kann auch eine Teilnahmegebühr eingehoben werden. Siehe Formblatt auf [www.rotary.at/jugenddienst](http://www.rotary.at/jugenddienst).

Es sind bereits die ersten Einladungen für Winter / Frühjahr und Sommer 2006 eingelangt. Highlights sind sicher vom 4. - 12. Februar 2006 das Besichtigungsprogramm "Geheimnis des Alten Ägyptens" sowie vom 8. - 23. April 2006 das große Indienabenteuer "Von der Bucht von Bengal bis zum Himalaja" für 16 - 25-jährige. In den nächsten Wochen wird sich diese Liste auf über 100 Programme, großteils für den Sommer, erweitern. Es ist allerdings ratsam, sobald als möglich das ausgewählte Camp zu fixieren, sowie im Internet die Homepage unter: [www.rotary.at/jugenddienst](http://www.rotary.at/jugenddienst), >download<

>Camps Sammelliste< laufend zu besuchen oder den zuständigen Referenten, Otto Langer zu kontaktieren. Nachstehend seine Adresse.

Im Bild die Camp-Teilnehmer in Indien.



Otto Langer, RC Kitzbühel  
Lebenbergweg 59, A-6370 Kitzbühel  
Tel./ Fax: +43 (0)5356 / 65 6 45  
E-Mail: [otto-langer@aon.at](mailto:otto-langer@aon.at)  
Anmeldeformulare sind zu finden unter:  
[www.rotary.at/jugenddienst](http://www.rotary.at/jugenddienst)

## Projekt des Monats



August Kempter

### Neuer Prospekt für Kalkwerk Steyrling

**Seit Jahren gibt es in der Rohstoffindustrie Konflikte mit Anrainern und NGOs. Das Kalkwerk Steyrling zeigt auf, dass es auch anders geht.**

Nach der Katastrophe von Lassing wurde das Berggesetz aufgeweicht. Seither haben Bergbaubetriebe häufig Probleme mit Genehmigungen seitens der Behörde. Diese Entwicklung und die Kommunikationsbarrieren mit den Anrainern stellen heute vielfach eine Hürde für viele Betriebe dar. Es müsste sie aber nicht geben, wenn man rechtzeitig für ein positives Meinungsbild in der Öffentlichkeit sorgen würde.

Um dieser Entwicklung gegenzusteuern, wurde von den regionalen Rohstoffbetrieben im Bezirk eine Zusammenarbeit

vereinbart, die Akzeptanz des Bergbaues nachhaltig zu erhöhen. Für die Meinungsbildung wurden neben der Presse die Lehrer als Zielgruppe erkannt und ein Projekt begonnen, das mittlerweile durch Presseaussendungen österreichweit bekannt wurde. Mit dem örtlichen Bezirksgymnasium als Partner konnten mittlerweile mehrere Projekte abgeschlossen werden.

So wurde der neue Prospekt für das Kalkwerk Steyrling von mehreren Projektgruppen in den Schulstunden behandelt und neu gestaltet, was für die Schüler eine willkommene Bereicherung des Unterrichtes bedeutete und außerdem die Kosten für das neue Druckwerk maßgeblich verringerte. Als Partner fungierten dabei die Freunde vom RC Kirchdorf unter Präs. Mag. Wilhelm Zillner, DI. Björn Kirchner, DI. Anton Secklehner und Mag. Christian Glas.

Im kommenden Schuljahr soll das Thema "Sustainability" (Nachhaltigkeit) mit den Schülern behandelt werden. Was verstehen Schüler darunter und wie möchten sie dieses Thema in einem Rohstoffbetrieb umgesetzt sehen. Das Projekt wird von einem professionellen PR Betreuer begleitet werden, was sowohl den Schülern als auch ihren Familien die Möglichkeit gibt, ihre Sichtweise gegenüber Industrie



So sieht die neue Broschüre aus.

und Wirtschaft zu überdenken. Und für die Lehrer ergibt sich dadurch die Chance, einmal außerhalb des theoretischen Schulbetriebes praktische Einblicke zu gewinnen.

Die Schulleitung steht dem Gemeinschaftsprojekt äußerst positiv gegenüber. Einer guten Zusammenarbeit im neuen Schuljahr steht damit nichts im Wege.

August Kempter  
2. Distriktssekretär,  
RC Enns

## Der Assistant Governor am Wort:



Walter Ebner

### Vegangenes und Kommendes

Die erste Hälfte des rotarischen Jahres 2005/06 war durch zahlreiche Aktivitäten in den einzelnen Clubs geprägt. Unser Governor hat bereits alle 58 Clubs unseres Distriktes 1920 besucht und konnte damit die Vielfalt Rotarys in unserem Distrikt näher kennen lernen.

Zum Jahreswechsel stehen in den Clubs die Jahreshauptversammlungen an und die incoming Präsidenten sind nun gefordert, den neuen Vorstand zu präsentieren und sich auf das kommende Jahr vorzubereiten. Die Zusammensetzung des Vorstandes wird von RI vorgegeben, jedoch bleibt es jedem Club überlassen, welche zusätzlichen Funktionen im Vorstand besetzt werden. Wichtig erscheint mir, dass die Mindestzusammensetzung des Vorstandes in jedem Club erfüllt ist und dass die zusätzlichen Vorstandsmitglieder ihr Mandat auf maximal 3 Jahre beschränken. Damit wird Kontinuität gewährleistet und dennoch das Rotationsprinzip erfüllt.

Am 9. September 2006 wird im Rahmen der Rotary Academy das 4. Orientierungseminar für Rotarierinnen und Rotarier

in Salzburg angeboten. Als Gründer der Rotary Academy 1920 lade ich Sie sehr herzlich ein, dieses einmalige Angebot des Distriktes zu nützen. In kompakter Form wird ein Überblick über die Organisation Rotarys und seine wesentlichen Ziele und Möglichkeiten vermittelt. Über diese Basisinformationen sollte jedes Mitglied verfügen, um sich für Rotary aktiv einsetzen zu können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein erfolgreiches Jahr 2006 und schließe mit dem Motto meines Präsidentenjahres 2001/2002: „Freude an Rotary“

Walter Ebner ADG OÖ Süd  
RC Gmunden

## Neues aus dem Distrikt



Gert Stadler

### Sehr geehrte Rotarische Freunde im District 1920!

Ich bin Ihr Governor Elect für das Jahr 2006/07. Nur zögernd beginnt das neue Distriktsteam zu begreifen, dass die Vorbereitungen für das Rotarische Jahr 2006/07 täglich heftiger herandrängen und im Nahziel sich zunehmend auf das President Elect Training Seminar (PETS) am 10. und 11. März 2006 in Salzburg konzentrieren. In Kürze werden wir uns dazu erlauben, erste Programmhinweise zu versenden. Einige Bitten an die derzeit amtierenden Vorstände und incoming Crews darf ich hier schon äußern:

1) Bitte tragen Sie umgehend **Namen und aktuelle Kontaktadresse der Amtsträger** (Präsident und Sekretär) des Jahres 2006/07 in die Plattform des Distriktes ein. Ihre schriftlichen Meldungen nach Zürich (mit Kopie an uns) wurden von uns dort nicht "eingepflegt". Wir brauchen aber die Daten für Adresslisten, über welche die Präsidenten und Sekretäre des Jahres 2006/07 erste Information erreichen sollen.

2) DICO Frd Lechenauer ist so freundlich, einen **Generalterminplan 2006/07** zu konzipieren, der auf die Plattform gestellt werden soll. Bitte geben Sie uns auch Ihre Termine bekannt, damit wir diese bei unseren Planungen berücksichtigen können (Clubreisen, Urlaubspläne des Präsidenten, Charter, regionale Veranstaltungen, besondere Geburtstage, Kontaktmeetings, Projektanlässe, etc). Auf diese Weise sollen der Distrikt und alle Clubs die Möglichkeit haben, sich jederzeit und umfassend zu informieren.

3) Auch den von mir vorgeschlagenen Plan für die Termine der **Governorbesuche** möchte ich bald in die Plattform stellen, damit evtl Kollisionen rechtzeitig erkannt und vermieden werden können.

4) Vom 15. bis 23.2.2006 werden meine Frau und ich in San Diego zur Einschulung bei der **General Assembly** sein. Dort treffen wir über 500 weitere Governors, und die Kontakte für internationale Vorhaben von Clubs könnten bei dieser Gelegenheit unterstützt werden. Bitte teilen Sie mir mit, ob und mit wem solche Kontakte aufgenommen werden sollen, und was wozu vereinbart oder diskutiert werden soll.

Ich grüße Sie alle freundlich und erwartungsfroh, und wünsche uns ein erfreuliches Jahr für Rotary und uns alle!

Gert Stadler, DGE  
RC Salzburg

## Governor 2008-09

Der Nominierungsausschuss hat gem. Art. 13 der RI Satzung



**Dr. Peter Morawek, RC Linz**

als Governor für das Jahr 2008-2009 vorgeschlagen.

Herzlichen Glückwunsch an Freund Morawek.

## Nachmeeting ...

Ein rotarisches Ehepaar ist zum Jahreswechsel mit dem Auto unterwegs. Trotz aller guten Neujahrsvorsätze wird innerhalb kürzester Zeit schon wieder gestritten, dass ein wenig die Fetzen fliegen.

Als alle verbalen Anwürfe aufgebraucht sind, herrscht zuerst eisiges Schweigen im Wagen. Langsam macht sich dann aber wieder eine versöhnliche Stimmung breit.

Die Gegend zieht vorbei, Wiesen, Felder, schließlich auch eine Schafherde. Sagt er verschmitzt zu ihr: "Da schau, deine Verwandtschaft!" "Ja", lacht sie zurück. "D' Schwiegerleut'!"

## Termine:

### Distrikt Seminare

Berufsdienst Seminar Salzburg 21.01.2006

### Rotarische Pflichttermine

PETS/SETS 1920, Salzburg 10.-11.3.2006

Distriktskonferenz. St. Florian bei Linz 19.-20.5.2006

Rotary Akademie, Salzburg 09.09.2006

### Der Höhepunkt des Jahres

RI Präsident Stenhammar in Linz,  
Intercitymeeting 27.04.2006

### Internationale Termine

Distriktskonferenz 1910 Laibach 28.-30.4.2006

Distriktskonferenz 2240 Krumau 12.-14.5.2006

Convention Malmö-Kopenhagen 11.-14.6.2006

### Veranstaltungen der Clubs

Klavierkonzert, RC Steyr 24.01.2006

Ball der Service Clubs, RC Kufstein 03.02.2006

Global Marshal Plan, Rot. Rademacher, Bad Ischl 07.02.2006

Tangoabend, RC Linz Süd 14.03.2006

Konzerte, 15 Jahre RC Schärding 18. und 19.03.2006

Hollandreise, RC Rohrbach 20.-23.04.2006

St. Florianer Sängerknaben, St. Florian, RC Enns 20.05.2006

Österr. Golfmeisterschaft 2006, Salzburg 25.-26.05.2006

10 Jahre RC Kremsmünster 03.06.2006

40 Jahre RC Kitzbühel 24.06.2006

Golf & Lifestyle im Lungau, RC Lungau 30.06.2006

**Bitte geben Sie uns die Termine Ihrer Veranstaltungen rechtzeitig bekannt, damit wir den Veranstaltungskalender aktuell und vor allem komplett halten können!**

## Wir gratulieren zum Geburtstag:

### 40 Jahre

Wolfgang Burtscher, RC Bludenz

Christian Gell, RC Lungau

Klaus-Michael Böhm, RC Perg

Michael Harmer, RC Schärding

Georg Huber, RC Innsbruck-Alpin

### 50 Jahre

Alois Leitner, RC Hallein-Salzburg-Süd

Herbert Reischl, RC Lienz/Osttirol

Heinz Moosbauer, RC Linz-Leonding

Martin Herbst, RC Saalfelden

Karl Deschberger, RC Schärding

### 60 Jahre

Josef Weixelbaum, RC Enns

Georg Lamp, RC Innsbruck

Karl Gabl, RC Innsbruck-Goldenes Dachl

Johannes Schreiber, RC Kremsmünster

Norbert Freilinger, RC Linz-Leonding

Harald Körner, RC Schärding

### 65 Jahre

Florens Felten, RC Salzburg

Bernd Rudelstorfer, RC Golling-Tennengau

### 70 Jahre

Hans Tanzer, RC Hall in Tirol

Hans Linser, RC Imst-Landeck

Alfred Fischer, RC Linz-Süd

Friedrich Mayer-Wildenhofer,

RC Salzburg-Nord

Gregor Altendorfer, RC Zell am See

### 80 Jahre

Werner Taitl, RC Gmunden

Rudolf Bischof, RC Schwaz/Tirol

Ernst Kammerhofer, RC Steyr

### 81 Jahre

Guntram Innerhofer, RC Bludenz

Helmut Reitter, RC Steyr

Gregor Kroiss, RC Vöcklabruck-Attersee

### 82 Jahre

Carl Hödl, RC Linz

### 85 Jahre

Franz Eilmansbergers, RC Linz-Süd

Hubert Dschulnigg, RC Salzburg-Nord

### 86 Jahre

Heinz Grass, RC Vorarlberg

### 88 Jahre

Manfred Nayer, RC Innsbruck

### 90 Jahre

Karl Kümmerle, RC Grieskirchen

### 93 Jahre

Werner Neugebauer, RC Linz

## Wir gratulieren

RC Hall in Tirol

**Roman Liedl**

Paul Harris Fellow

RC Schwaz in Tirol

**Günther Maleczek, Erwin Kausch**

**Ernst Waldhart** zum Paul Harris Fellow

RC Schwaz in Tirol

**Hans Pöll**

Zur Ehrenurkunde des Landes Tirol für besondere Verdienste für denkmalpflegerische Kulturarbeit

RC Linz

**Fritzi Beuerle**

zum Paul Harris Fellow für besondere Leistungen im Jahr 2005, insbes. dem rot. Flohmarkt u. sonstiger Zuwendungen an Rotary.

## Wir begrüßen als neues Mitglied

RC Innsbruck

**Peter J. Mirski**, Weiterbildung

RC Schärding

**Manfred Hummenberger**, Industrie

RC Salzburg-St. Rupert

**Lieselotte Lindner**, Religionswesen

RC Wallersee-Neumarkt

**Paul Wallinger**, Bildung

RC Wallersee-Neumarkt

**Andreas Buchner**, Medizin

RC Linz

**Kurt Raffetseder**, Sicherheitsdienste

## Wir trauern um:

RC Zell am See

**Karl Hacker**

RC Linz

**Alfred Liebl**

RC Linz

**Karl Rebhahn**

RC Golling-Tennengau

**Uwe Zeilerbauer**

## Austritte:

RC Salzburg

**Rudolf Frey**

RC Salzburg

**Christian Menzel**

RC Salzburg

**Franz Schausberger**

